



KAPITALMASSNAHMEN IM DEPOT

Deswegen werden Orderzusätze automatisch gestrichen

Der Handel an der Börse wird von der sogenannten „Börsenordnung“ geregelt. Der Paragraph 75 beschreibt „Bestehende Orders“: „Bei in- und ausländischen Wertpapieren erlöschen Orders im Fall eines Ertragnisses/einer Kapitalmaßnahme ...an dem das Wertpapier letztmalig einschließlich des Anspruches gehandelt wurde (cum-Tag) usw.“. Für Sie als Anleger ergibt sich daraus eine regelmäßige Notwendigkeit aktiv zu werden. Dieses Verfahren ist alternativlos und lässt sich leider nicht automatisieren.

STOPP KURSE BEI DIVIDENDEN

In der jährlichen Hauptversammlung jedes börsennotierten Unternehmens wird über eine Dividende abgestimmt, deren Ausschüttung in der Regel am nächsten Tag erfolgt. Durch den Dividendenabschlag notiert die Aktie an diesem Tag mit einem Kursverlust, die Aktie wird „ex Dividende“ („exD“) gehandelt. Zwar sollte der Dividendenabschlag der Höhe der am Vortag beschlossenen Dividende entsprechen, aber eine Gesetzmäßigkeit ergibt sich daraus nicht. Aus diesem Grund ist es grundsätzlich sinnvoll, wenn Stopp-Orders neu platziert werden. Sie schützen vor Verlusten, die aber tatsächlich aus der Addition zwischen Kurs und Dividende gar nicht entstanden sind.

WIE MÜSSEN WIR HANDELN?

Setzt ein Anleger einen Stopp-Loss, um seine Kursverluste zu begrenzen, werden alle Stopp-Loss-Orders in Unternehmensaktien, die eine Dividendenausschüttung vorsehen, am ersten Börsentag nach der Hauptversammlung automatisch gelöscht. Bei ausländischen Papieren wird die Löschung am ersten Börsentag vorgenommen, der dem Tag folgt, an dem die Aktien letztmalig ohne Dividendenabschlag an ihrer Heimatbörse gehandelt wurden. Die automatische Löschung der Stopp-Orders erfolgt auch bei Bezugsrechten und bei anderen Kapitalmaßnahmen. Die Aufträge werden in diesem Fall mit Ablauf des letzten Börsentags vor dem Beginn des Bezugsrechtehandels gestrichen. Nach der automatischen Streichung der Orders seitens der Börse wegen des Dividendenabschlags sind alle Privatanleger angehalten, ihre Stopp-Loss-Kurse neu zu setzen und auch limitierte, bisher nicht ausgeführte Orders bei ihrem Institut neu einzugeben.

NEWTICKER

+++ Frankreich mit neuem Schwung: Mit 106 Punkten legte der Geschäftsklima-Index in Frankreich deutlicher zu als erwartet und stieg auf den höchsten Stand seit 6 Jahren. Händler hoffen auf eine stabile Belebung der Wirtschaft, die vor allem aufgrund ihrer hohen Arbeitslosigkeit als Bremsklotz für Europa angesehen wird

+++ Buffett glaubt offenbar nicht an eine neue Immobilienkrise: Berkshire Hathaway beteiligt sich mit 38 Prozent an der in Schwierigkeiten geratenen kanadischen Hypothekenbank Home Capital Group. Die Transaktion hat einen Wert in Höhe von rund zwei Mrd. kanadischen Dollar

+++ Da muss man erstmal drauf kommen: Seine viel zitierte Mauer an der Grenze zu Mexiko will Donald Trump offenbar mit Solarpaneelen verkleiden, um mit dem erzeugten Strom den Mauerbau zu finanzieren. Diese „Idee“ stellte er bei einer Rede in Iowa vor

+++ Steuereinnahmen sprudeln: Im Mai belief sich das gesamte Steueraufkommen auf 48,4 Mrd. Euro

+++ Ölpreise erreiche neue Tiefs: Die Nachricht über den Anstieg der Fördermenge in den USA hat in der vergangenen Woche den Ölpreis erneut stark belastet

+++

DIE FAKTEN:

- ✓ Geregelt wird der Börsenhandel in der „Börsenordnung“
- ✓ §75 beschäftigt sich mit den „Bestehenden Orders“
- ✓ Durch den Dividendenabschlag notiert die Aktie an diesem Tag mit dem Zusatz „exD“. Der Stopp-Kurs ist automatisch seitens der Börse gestrichen worden
- ✓ Stopp-Aufträge müssen manuell neu ins System eingegeben werden

UNSER FAZIT

Einige Banken weisen ihre Kunden auf die Löschung hin. Während die Streichung der Orders seitens der Börse generell kostenlos ist, kann die Setzung, Änderung oder Löschung der Stoppkurse und Limits bei einigen Banken Gebühren auslösen. Prüfen Sie gerne kritisch. Aus unserer Sicht entsteht für den Depotanbieter kein zusätzlicher Aufwand, den er in Rechnung stellen sollte. Im Zukunfts-Depot können Sie die aktuellen Stopp-Loss-Aufträge jederzeit der Depotseite entnehmen. Offen gesagt ist es etwas lästig, aber wie schon gesagt, gibt es kein einfacheres Verfahren.

